

**Albrecht/Müller-Schöll  
Manfred<sup>^</sup>Priepke**

# **Handlungsfeld: Heimerziehung**

**Katzmann Verlag Tübingen**

# Inhalt

Vorwort der Herausgeber	11
<b>0 Einführung ins Handlungsfeld: Heimerziehung</b>	<b>13</b>
<b>1 Entwicklung der Heimerziehung</b>	<b>21</b>
1.1 Geschichtlicher Überblick	21
1.1.1 Mittelalter	21
1.1.2 Neuzeit	22
<b>1.1.3 Nach der industriellen Revolution</b>	<b>24</b>
1.1.4 Im 20. Jahrhundert	29
1.2 Heimformen heute	46
1.3 Jugendhilfe in Zahlen	49
<b>2 Aufgaben und Ziele</b>	<b>51</b>
2.1 Aufgaben im Gesamtsystem der Jugendhilfe	51
2.1.1 Jugendhilfe: Begriff und Inhalt	51
2.1.2 Heimerziehung	53
2.1.3 Ziele der Jugendhilfe einst und heute	54
2.2 Forderungen an den Heimerzieher	56
2.3 Konzeptionen gegenwärtiger Heimerziehung	59
2.3.1 Kritische Rückfragen	61
2.3.2 Organisationsstrukturen	62
2.3.3 Aktuelle Probleme	69
2.4 Zur künftigen Struktur der Jugendhilfe	72
2.4.1 Ein Traum vom idealen Heim	73
2.4.2 Konsequenzen für die Mitarbeiter	75
<b>3 Die Unterbringung im Heim</b>	<b>78</b>
3.1 Rechtsgrundlagen	78
3.1.1 Freiwillige Erziehungshilfe	79
3.1.2 Fürsorgeerziehung	80
3.1.3 Weitere rechtliche Aspekte	82
3.2 Der Weg ins Heim	84

## **Inhalt**

<b>4</b>	<b>Tätigkeiten im Handlungsfeld</b>	93
4.1	Die Heimbewohner	93
4.1.1	Aufnehmen	93
4.1.2	Erziehen	95
4.1.3	Heilen	96
4.1.4	Bilden	96
4.1.5	Ausbilden	97
4.1.6	Anregen	97
4.1.7	Vermitteln	98
4.1.8	Entlassen	99
4.1.9	Nachbetreuen	100
4.2	Die Institution Heim	100
4.2.1	Bauen	100
4.2.2	Verwalten	101
4.2.3	Finanzieren	103
4.2.4	Darstellen in der Öffentlichkeit	105
4.2.5	Evaluieren	106
<b>5</b>	<b>Die Mitarbeiter</b>	108
5.1	Allgemeine Aufgaben	108
5.1.1	Umgang mit Einzelnen	108
5.1.2	Arbeiten in und mit Gruppen	109
5.1.3	Kontakte zum Umfeld	109
5.1.4	Teamarbeit	110
5.1.5	Fortbildung	111
5.1.6	Supervision	112
5.1.7	Forschung	113
5.2	Die besonderen Rollen	114
5.2.1	Der Heimleiter	114
5.2.2	Der Erziehungsleiter	120
5.2.3	Der Gruppenerzieher	121
5.2.4	Heilpädagogen und Therapeuten	126
5.2.5	Psychologen	128
5.2.6	Lehrer (Sonderpädagogen)	128
5.2.7	Berufsausbilder und Mitarbeiter in den Werkstätten	129

## **Inhalt**

5.2.8	Mitarbeiter in der Verwaltung	130
5.2.9	Mitarbeiter in der Hauswirtschaft	131
5.2.10	Verwaltungs- und Aufsichtsräte	132
6	<b>Alternativen zur Heimerziehung</b>	134
6.1	Maßnahmen, die das Heim ersetzen	134
6.1.1	Adoption	134
6.1.2	Pflegefamilien	135
6.1.3	Außenwohngruppen	136
6.1.4	Heimunabhängige Wohngruppen	137
6.1.5	Mietwohnen	139
6.2	Vorbeugende Maßnahmen	140
6.2.1	Erziehungsberatung	140
6.2.2	Elternbildung	141
6.2.3	Schulsozialarbeit	143
6.2.4	Offene Jugendarbeit	144
6.2.5	Mobile Jugendhilfe	145
7	<b>Impulse aus anderen Ländern</b>	147
8	<b>Vertretungen der Heimerziehung</b>	157
8.1	Auf nationaler Ebene	157
8.2	Auf internationaler Ebene	159
9	<b>Texte zur Heimerziehung</b>	161
9.1	Aufnahmebericht Jörg-Detlef	161
9.2	Ein Tag im Heim, erlebt von Michael	164
9.3	Aus dem Tagebuch des Erziehers Erwin K.	171
	Bibliographie Heimerziehung	175
	Über die Verfasser	187
	Nachwort der Herausgeber:	
	Zur Reihe »Sozialpädagogische Arbeitsbücher«	188
	Sachregister	191